DIES&DAS

Die «Neue Zuger Zeitung» veröffentlicht auf dieser Seite Berichte von Vereinen und Organisationen aus Zug.

Eine Wanderung, die verbindet

HÜNENBERG Der Verein Partnerschaft Hünenberg ZG-Marly FR nimmt im Auftrag der Gemeinde Aufgaben im Zusammenhang mit der Partnerschaft mit der freiburgischen Gemeinde Marly wahr. Er strebt unter anderem den Einbezug der Bevölkerung und der Schulen sowie die Verbreitung des Gemeindepartnerschaftsgedankens an.

Das Wetter hätte nicht besser sein können: Über 30 gut gelaunte Vereinsmitglieder, darunter auch Gemeinderat Ueli Wirth und eine Delegation aus Marly, trafen sich am Sonntag, 19. Oktober, um 11 Uhr auf dem Dorfplatz. Nach einer kurzen Einführung durch unseren Programmchef Bruno Meyer wanderten wir zum östlichen Teil des von der Gemeinde Hünenberg im Rahmen der 600-Jahr-Feier neu erstellten Themenweges. Nach einer halben Stunde gab es beim Chnodenwald, dem höchsten Punkt der Gemeinde und Beginn des einzigartigen «HüPfades», den vom Verein offerierten Apéro und das Mittagessen. Unser Vizepräsident Werner Luthiger bereitete mit grossem Geschick die verschiedenen Fleischstücke zu. Jeder Teilnehmer konnte die Mittagspause bei prächtigem Wetter und wunderschönem Ausblick auf das Zuger Panorama geniessen.

Interessante Gespräche

Es gab zwischen den beiden Delegationen aus Hünenberg und Marly interessante Gespräche. Besonders gross war die Begeisterung, als Joseph Schuler und Ueli Wirth uns ganz spontan und abwechslungsweise mit historischen Erklärungen und zahlreichen interessanten Geschichten bei einigen Stationen des Themenweges aufklärten. Schon bald ging es weiter Richtung Zythus und Dersbach und über Langrüti ins Dorfzentrum zurück, wo beim Sportplatz eine letzte Erfrischung genossen wurde. Beim Abschied von den freundlichen Leuten aus dem Freiburgerland lud unser Vereinspräsident Pierre Hayoz eine Delegation von Marly zur Einweihung des Platzes der Partnergemeinden ein, die im Frühling 2015 mit einem festlichen Rahmenprogramm stattfinden wird.

FÜR DEN VEREIN PARTNERSCHAFT HÜNENBERG ZG-MARLY FR: PIERRE HAYOZ, PRÄSIDENT

Zwei Herren als Romanhelden

ZUG In der Buchhandlung Schmidgasse hat Andreas Iten sein neues Werk vorgestellt. Seine Einblicke faszinierten die Besucher.

Autor Andreas Iten (Mitte) amüsiert sich über die Worte von Historiker Urspeter Schelbert. Links im Bild ist die Sängerin Rita Barmettler zu sehen. PD

Am Montagabend lud die Buchhandlung Schmidgasse in Zug zur Vorstellung des neuen Romans «Der Schraubeningenieur» von alt Ständerat Andreas Iten von Unterägeri ein. Über 60 Personen nahmen zwischen den Bücherregalen Platz. Es herrschte eine gespannte Ruhe, als die Sängerin Rita Barmettler von Buochs den Abend mit einem Lied von Walter Käslin eröffnete.

Der Historiker Urspeter Schelbert stellte den allseits bekannten Zuger Autor mit wenigen Stichworten vor und betonte, dass die Geschichten, die der 78-jährige Schriftsteller in seinen Texten verarbeitet, seine eigenen Erfahrungen sowie seine wachen Beobachtungen des Alltags widerspiegeln. Sie seien geprägt von seiner kritisch-intellektuellen und philosophischen Auseinandersetzung mit den Veränderungen in der Gesellschaft. Wesentlich sei auch seine starke Verwurzelung in der engeren und weiteren Heimat rund um Zug.

Unterschiedliche Charaktere

Der neue Roman «Der Schraubeningenieur» spielt denn auch irgendwo hier in der Zentralschweiz, und die beiden Hauptakteure sind zwei über 70-jährige Männer, nämlich der Schraubeningenieur Lukas Stalder, ein Zögerer und Zauderer, und Theophil Thalmann, der Architekt und Entwicklungshelfer in Ruanda, einer, der das Leben lebt und im Alter seine Haushilfe heiratet. Diese beiden unterschiedlichen Charaktere gehen eine Altersfreundschaft ein und setzen sich gegenseitig mit ihren Lebensgeschichten und ihrem Altern auseinander. Manch eine Leserin oder Leser wird sich darin wiedererkennen.

Der Ursprung für die Erfindung der Lebensgeschichte des Schraubeningenieurs liegt zurück. Damals präsidierte Ständerat Iten die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur, und anlässlich einer Kommissionssitzung in Zug organisierte er einen Besuch bei der Schraubenfirma Bossard. Der Besuch der Zuger Firma und die dabei erhaltenen Einblicke in die Welt der Schrauben und in die Verbindungstechnologie hinterliessen Spuren. Er wurde richtiggehend fasziniert.

Der Autor las einige ausgewählte Abschnitte, wobei vor allem jener über das Tätigkeitsfeld des Schraubeningenieurs faszinierte. Es erzählt von John-Deere-Traktoren, deren Schrauben- und Verbindungsprobleme gelöst werden mussten.

Singen und Signieren

Der Abend schloss mit einer weiteren Darbietung der Sängerin Rita Barmettler und dem obligaten Signieren durch den Autor Andeas Iten.

FÜR DIE BUCHPRÄSENTATION: URSPETER SCHELBERT

Ihre Kreativität und Tatkraft werden belohnt

CHAM Seit 20 Jahren engagiert sich der Verein Zuki für Kinder und Familien. Eine Auszeichnung setzt dem Jubiläumsjahr nun die Krone auf.

Juhui, wir haben gewonnen! Der Verein Benevol vergibt seit einigen Jahren den «Prix Zug engagiert» und zeichnet damit Vereine aus, die sich mit freiwilligem, ehrenamtlichem Einsatz für soziale Belange im Kanton Zug engagieren.

Am 25. September durfte der Verein Zukunft Kinder Cham (Zuki) im Chamer Lorzensaal den ersten Preis entgegennehmen. Wir freuen uns riesig über diese Anerkennung und danken sowohl Benevol wie auch der Direktion des Innern herzlich! Der Verein Zuki setzt sich seit 1994 kontinuierlich für Kinder und Familien ein. Er tut dies mit grosser Tatkraft, viel Kreativität und oft unkonventionellen Ansätzen. In den letzten 20 Jahren hat Zuki enorm viele Projekte auf die Beine gestellt, mit Unterstützung von vielen freiwilligen Helfern und Sponsoren.

Hütten bauen, Bach stauen

Der Erlebnisraum Teuflibach, betrieben vom Verein Zuki, wurde mit diesem Preis geehrt, weil er die Kriterien von sinnvoller Freizeitgestaltung in der Natur erfüllt: Kinder können dort Hütten bauen, den Bach stauen oder in der Werkstatt mit Holz und Metall umzugehen lernen. Es gibt ein grosses Angebot an Kursen für Erwachsene. Und zehn Wochen im Jahr findet die Ferienbetreuung im Teuflibach statt: Ergänzend zur modularen Tagesschule werden Kinder vom Kindergarten bis Ende Primarschule betreut, nach einem einzigartigen Konzept, bei dem Jugendliche die Kinder in kleinen Gruppen zu Spielen anleiten und mit ihnen die Natur entdecken.

Das Teuflibach-Team. PD

Kinderfest im Hirsgarten

Bestens bekannt ist natürlich das Kinderfest, das jedes Jahr im Hirsgarten in Cham stattfindet und inzwischen bis zu 5000 Besucher anlockt. Der «Open Sunday» für Schulkinder (Spiel und Sport in der Turnhalle am Sonntagnachmittag in der kalten Jahreszeit) und «D'Halle, wo's fägt» mit Angeboten für Spiel und Bewegung für kleinere Kinder unterstreichen unser Engagement für die Jugend. Der Verein Zukunft Kinder Cham feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Wir haben viele Aktivitäten geplant und durchgeführt in diesem Jahr – dass wir den ersten Preis von Benevol gewonnen haben, setzt unserem Jubiläumsjahr die Krone auf!

FÜR DEN VORSTAND DES VEREINS ZUKI CHAM: DORIS SCHALCH

ANZEIGE

Verlangen Sie jetzt Ihr ganz persönliches Angebot.

Nicht verpassen: bis 30.11.2014 zur CSS wechseln.

Ihr Sparpotenzial in 12 Monaten beim Wechsel zur Arcosana AG (Unternehmen der CSS Gruppe):

Prämienersparnis gegenüber Helsana	CHF	892.80
Prämienersparnis gegenüber Concordia	CHF	487.20
Prämienersparnis gegenüber Swica	CHF	468.00
Prämienersparnis gegenüber Visana	CHF	358.80
Prämienersparnis gegenüber Sanitas	CHF	200.40

Wir bieten für jedes Budget eine passende Versicherungslösung und übernehmen alle Formalitäten bei einem Versicherungswechsel für Sie. Profitieren Sie von unseren günstigen Prämien und verlangen Sie jetzt eine Offerte.

Ganz persönlich für Sie da.

Unsere Agenturen in Ihrer Nähe:

Agentur Ägeri	058 277 36 16	info.aegerital@css.ch
Agentur Zug	058 277 35 90	info.zug@css.ch

Prämien 2015, Kanton ZG, Obligatorische Krankenpflegeversicherung, ohne Unfalldeckung, Franchise CHF 1500, Erwachsene ab 26.
Monatsprämie Arcosana AG (Unternehmen der CSS Gruppe): CHF 237.20.

CSS Versicherung